

Warum dokumentieren wir die Vorfälle?

Wir wollen erlebte Diskriminierungserfahrungen und Lebensrealitäten in Berlin sichtbar machen und extrem rechte Aktivitäten erfassen. Die Ergebnisse der Register werden Lokalpolitiker*innen, Anwohner*innen und Engagierten in den Bezirken vorgestellt. Darauf können sie dann mit politischen Maßnahmen reagieren.

Die Registerstellen können nur Vorfälle in die Dokumentation aufnehmen, die auch gemeldet werden. Melden Sie uns also Ihre Erfahrungen und Beobachtungen über:

E-Mail: info@berliner-register.de

Telefon: 0152 04 42 57 46 (Kati Becker)

Twitter: @RegisterBerlin

Web: www.berliner-register.de

App: www.berlin.de/andi

Die Berliner Register

Die Berliner Registerstellen dokumentieren in den Bezirken Vorfälle, bei denen Menschen gesellschaftlich ausgegrenzt werden. Wir veröffentlichen die Vorfälle in einer Chronik und werten diese jährlich aus. Die Chronik befindet sich auf der Internetseite: www.berliner-register.de/chronik

In Trägerschaft von:



Gefördert durch das Landesprogramm „Demokratie. Vielfalt. Respekt. Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus“ der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung.



Das Landesprogramm



V.i.S.d.P.: A. Wächter, pad gGmbH,
Kastanienallee 55, 12627 Berlin



Was dokumentieren wir?

Wir ordnen jeden Vorfall einer inhaltlichen Kategorie und einer Art des Vorfalls zu.

Inhaltliche Zuordnung

- **Rassismus**
gegenüber Schwarzen Menschen, muslimisch markierten Menschen, Romn*ja und Sinti*zze, asiatisch gelesenen Menschen und Anderen
- **Antisemitismus**
- **Feindschaft gegen LGBTIQ***
Abkürzung für: Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans, Inter und Queer
- **Feindschaft gegen obdachlose Menschen**
- **Feindschaft gegen Menschen mit Behinderung (Ableismus)**
- **Verharmlosung/Verherrlichung des Nationalsozialismus**
- **Rechte Selbstdarstellung**
Werbung für extrem rechte Gruppen oder Wahlkampfaktivitäten
- **Politische Gegner*innen (der extremen Rechten)**
- **Antifeminismus (als politische Strategie)**

Arten der Vorfälle

- **Bedrohungen, Beleidigungen und Pöbeleien**
- **Angriffe**
z.B. körperliche Angriffe, Brandanschläge
- **Strukturelle Benachteiligung**
z.B. Diskriminierung durch Behörden, Institutionen oder Racial Profiling
- **Propaganda**
z.B. Aufkleber und Schmierereien
- **Veranstaltungen**
z.B. Demonstrationen, Infotische, Saalveranstaltungen
- **Sachbeschädigungen**
z.B. Gedenktafeln, Stolpersteine
- **BVV**
z.B. diskriminierende Anträge und Redebeiträge in den Bezirksverordnetenversammlungen
- **Sonstiges**

